Maximale Flexibilität im Unterschrank

Mit seinem modularen Abfallmanagement bietet Ninka für jede Einbausituation die passende Lösung.

Mit den praktischen Lösungen „eins2vier“ bis „eins2neun“, „eins2slide“ und „bioBin“ steht Ninka für modular konzipiertes und variantenreiches Abfallmanagement. Die stehenden sowie hängenden Systeme sind auf die Zargensysteme der verschiedenen Küchenhersteller abgestimmt. Durch die Kombination eines oder mehrerer Behälter mit Volumina von 4,2 bis 42 Litern lassen sich individuelle Lösungen hinter Auszügen oder Drehtüren sowie in Eck- und Spülenschränken realisieren. So können auch regionaltypische Entsorgungsgewohnheiten berücksichtigt werden.

Unkompliziert und hochwertig

Die Abfallsysteme erreichen den Küchenhandel dabei nicht als Zubehörteil, sondern als vollwertig integrierte Ausstattung. Diese können als kompletter Typenschrank direkt in die Planung gezogen werden. Frontanbindung und -einstellung funktionieren dabei so, wie es der Monteur vom System der Gesamtküche kennt.
Neben dem innovativen Modulbau und der einfachen Montage überzeugen die Abfallmanagementsysteme zudem mit hoher Qualität: Die Materialstrategie basiert bei Ninka auf stabilem, dickwandigem und vollständig recycelbarem Kunststoff, zum Teil mit Rezyklatanteilen. Bügel aus glasfaserverstärktem Kunststoff helfen beim Transport schwerer Eimer und fixieren im Schrank den Müllbeutel.

Neue Programme

Die Abfallsysteme von Ninka fügen sich passgenau in die Zargensysteme der Küchenhersteller ein. Das abgebildete Modell „eins2sechs“ überzeugt mit geschlossenem Design und einfacher Reinigung. Foto: Ninka

Durch Scan des nebenstehenden QR-Codes gelangen Sie zur Ninka-Sonderfolge des Küchenliebe-Podcast. Dort finden Sie weitere Informationen zum Unternehmen. KB

kuecheundbadforum.de/PRODUKTE